



Gassenküche Frauenfeld, ein Restaurant für Menschen am Existenzminimum

Sandra Kern

Wie alles begann

Im 2010 eröffneten wir an der Grabenstrasse 12 in Frauenfeld die erste und bis heute einzige Gassenküche im Kanton Thurgau. Gerne erläutere ich Ihnen unseren Betrieb, resp. unser Restaurant für Menschen mit kleinem Budget.

Am 27. Oktober 2010, schloss ich meine Diplomarbeit (Bachelorarbeit) als Sozialmanagerin ab und gründete dafür das Restaurant Gassenküche in Frauenfeld. Mit dem, dass unser Restaurant ein derart grosses Bedürfnis sein würde, rechnete ich damals nicht.

Die Strukturen

Im Verein JU-TG (Verein zur Förderung der Jugendarbeit im Thurgau) an der Grabenstrasse 12 mieten wir jeweils mittwochs zwei grosse Räume, die wir als Gaststuben benutzen, einen Lagerraum und die grosse Küche. Ausser dem Lagerraum, teilen wir diese Räumlichkeiten mit weiteren Betrieben.

Zurzeit beschäftige ich 22 ehrenamtliche Mitarbeitende, die ich verbindlich in wöchentliche Teams eingeteilt habe. Jedes Teams ist einmal im Monat in der Gassenküche. Das Team 1 jeweils am ersten Mittwoch pro Monat, das Team 2 am zweiten Mittwoch usw. Pro Team sind zwei Hobbyköchinnen verantwortlich für den Menüplan, den Einkauf und für das Kochen, zwei waschen ab (Industriewaschmaschine) und zwei unterstützen mich im Service. Ich selbst bin jeden Mittwoch anwesend.

Unser Restaurant ist ab 09:30 Uhr geöffnet. Ab dann trinken einige unserer VIP (Very Important Person – eine Person, der aufgrund ihres sozialen Status besondere Bedeutung beigemessen wird.) - die alle dafür keinen Ausweis brauchen - einen Kaffee, lesen Zeitung, plaudern oder sitzen einfach und schauen uns bei den Vorbereitungen zu. Heraus aus der Einsamkeit zu kommen hat für sie einen hohen Stellenwert. Mit neuen Gästen komme ich jedes Mal ins Gespräch um zu klären, ob eine Berechtigung besteht.

Zwischen 11:30 und 13:00 Uhr bewirten wir in unseren beiden Gaststuben zwischen 45 und 60 Gäste mit einem Vier-Gänge-Menü inkl. Getränke, Supplement (so oft man möchte) und Gaben auf unserem Gabentisch zum Mitnehmen für CHF 3.00. Wir kochen jedes Mal ein gutbürgerliches Schweizer-Menü: 1. Vorspeise: frische und selbstgemachte Suppe, 2. Vorspeise: Blattsalat garniert, Hauptgang: Fleisch, Gemüse und Stärkebeilage und zum Schluss div. Desserts und Kaffee.

Einkauf

Fleisch, Milchprodukte, Gemüse und Salat kaufen wir jeden Mittwoch frisch ein. Von Bäckereien erhalten wir Desserts und Brot. Die Bäckereien frieren die Überschüsse während der Woche ein statt sie wegzuworfen und schenken sie uns. Salat,

der nicht mehr verkauft werden kann, kaufen wir für Fr. 5.00 pro Kiste ein. Damit engagieren wir uns gegen die Lebensmittelverschwendung (Foodwaste).

Nebst unserem Vier-Gänge-Menü, hat die Wertschätzung und der Respekt, die wir unseren VIP entgegenbringen, für mich allerdings einen ebenso hohen und sehr wichtigen Stellenwert.

Wir bedienen und bewirten unsere VIP-Gäste. Einmal in der Woche können sie es sich gut gehen lassen. Auf unseren schön dekorierten Tischen findet man daher Tischläufer, Blumen, Kerzen und Servietten.

Unsere Gäste

Voraussetzung um in unserem Restaurant Gassenküche zu essen, ist ein kleines Budget. Es sind Fürsorgeempfänger oder sie hätten Anrecht sich beim Sozialamt anzumelden, Menschen mit IV/AHV und EL oder sie erhalten ganz knapp keine Ergänzungsleistung, Menschen, deren Lohn gepfändet wird oder die sich in einer Schuldsanierung befinden, ehemalige Häftlinge oder Menschen mit einer Suchtkrankheit. Unsere VIP bringen eine kunterbunte Vergangenheit mit.

Feierlichkeiten

Der Dezember ist für alle ein sehr schwieriger Monat. Aus diesem Grund verwöhnen wir auch an Weihnachten, den 25. Dezember jedes Jahr unsere Gäste. Ausnahmsweise können sie dann für dieses Festessen Freunde und/oder Familienmitglieder mitbringen, die normalerweise nicht dazu berechtigt wären. Dies deshalb, um mit ihren Liebsten Gemeinschaft und ein Weihnachtsmenü zu geniessen.

Vor unserer Sommerpause (Juli und August) findet als Wertschätzung, für diese tolle ehrenamtlichen Arbeit, ein Mitarbeiteressen im Restaurant Stählibuck in Frauenfeld und der sehr beliebte Tagesausflug, zusammen mit allen Mitarbeitenden und unseren VIP, statt. Dieser Ausflug ist für alle Gäste ein riesiges Highlight und sie schätzen es sehr, wenigstens einmal im Jahr aus Frauenfeld herauszukommen.

Unterstützung

Ohne die wertvolle Unterstützung durch Spender*innen, wäre es uns nicht möglich, Menschen mit kleinem Budget zu bewirten und diverse Projekte umzusetzen, die während eines Jahres stattfinden.

Ihnen gebührt am Anfang eines neuen Jahres mein Dank mittels einem Jahresrückblick und einer Spendenbestätigung des Vereins JU-TG.

Im Namen unserer Gassenküche herzlichst
Sandra Kern

[Gassenküche Frauenfeld](#)

Projekte, die nur dank Spenden möglich sind

Weihnachtsessen am 25. Dezember



Jeweils am 25. Dezember bekochen wir unsere VIP mit einem festlichen Mehr-Gänge-Menü. Unsere Gäste haben die Möglichkeit ihre Freunde, Familie, Nachbarn oder Kinder mitzubringen um mit ihnen in unserer Gassenküche ein weihnachtliches Mittagessen und das Zusammensein zu geniessen.

Dezember ist für alle unsere VIP ein sehr schwieriger und herausfordernder Monat, da bei einigen kein Kontakt mehr zu ihren Familien besteht. Auch fehlen die finanziellen Mittel, dass sie sich gegenseitig beschenken könnten. Damit niemand an Weihnachten alleine daheim sein muss, bewirten wir am 25. Dezember jeweils rund 80 Gäste.

Bild des letztjährigen Hauptgangs: Butterzartes Schweinefilet an grüner Pfefferrahmsauce, in Begleitung von sämigem Kartoffelgratin und giftgrünem Blattspinat.

Mitarbeiteressen

Alle meine 22 Mitarbeitenden arbeiten ehrenamtlich für unsere Gassenküche (inkl. ich selbst) und leisten grossartige und zuverlässige Arbeit für Menschen am Rande. Mitte Juni wird dieses tolle Engagement mit einer Einladung zu einem Mittagessen in einem regionalen Restaurant, in der Regel im Restaurant Stählibuck ob Frauenfeld, wertgeschätzt. Meine Mitarbeitenden schätzen diese Einladung sehr und freuen sich jedes Jahr auf dieses gemütliche Zusammensein.

Tagesausflug: 2025, mit der Drehgondelbahn auf den Mostelberg.



Jeweils am letzten Mittwoch im Juni, organisiere ich zusammen mit dem regionalen Carunternehmen «Apfelcar» aus Märstetten, einen Tagesausflug für unsere VIP. Für die meisten unserer Gäste ist dieser Ausflug, aus finanziellen Gründen, die einzige Möglichkeit die Schweiz zu bereisen und von Frauenfeld wegzukommen. Dieses ganztägige Zusammensein, die Unbeschwertheit, zu Plaudern und zu Reisen bedeutet allen Gästen sehr viel und

wird überaus geschätzt. Unsere VIP erfahren jeweils erst im Car wohin die Reise geht.

Ersetzen unserer Tiefkühltruhe

Vor 13 Jahren bekamen wir eine gebrauchte Tiefkühltruhe geschenkt, weil ein Restaurant in Frauenfeld seine Tore schloss. In dieser Truhe frieren wir Lebensmittel für geplante Menüs oder Fleischaktionen ein, die wir vor einem Mittwoch einkaufen. Es fiel mir auf, dass sich am inneren Rand dieser Truhe immer mehr Eisschnee bildet. Bevor diese Truhe den Geist aufgibt, wäre es super, sie gegen eine neue zu ersetzen. Fust zum Beispiel bietet mehrmals im Jahr Aktionen an, liefert eine neue Truhe und entsorgt die alte.

Pizza – Essen während der Sommerpause

Nach unserem Tagesausflug am letzten Mittwoch im Juni, machen wir im Juli und August jeweils eine Sommerpause. In dieser wird ein Inventar gemacht, Material wird ersetzt und ergänzt, Küchengeräte werden geflickt, die ganze Küche wird gereinigt und einige meiner Mitarbeitenden fahren weg. Ende August treffen wir uns alle wieder für unsere Teamsitzung und am ersten Mittwoch im September bewirten wir unsere Gäste wieder. Für diese sind die acht Wochen allerdings nicht einfach, weil ihnen zum einen eine reichhaltige Mahlzeit und zum anderen die wertvolle Gemeinschaft fehlt. Aus diesem Grund kam ich auf die Idee, in der Halbzeit Ende Juli, in der Gassenküche ein gemeinsames Pizza-Essen zu initiieren. Die Pizza würden wir uns von einem regionalen italienischen Restaurant liefern lassen. Mit diesem Treffen würde unseren Gästen die Sommerpause etwas verkürzt, was für sie sehr hilfreich wäre.

Weihnachtszirkus Zirkus Stey in Frauenfeld



Dank einer grosszügigen Spende, besuchten wir im Dezember 2022, nach unserem gemeinsamen Mittagessen, die Nachmittagsvorstellung des Weihnachtszirkus Stey in Frauenfeld. Die meisten unserer VIP sass zum ersten Mal in ihrem Leben überhaupt in einem Zirkus und waren über die grossartige Darbietung hell begeistert. Über eine Wiederholung würden sich unsere Gäste mit Sicherheit riesig freuen.